

Jan Volmer

Bewegt ins Gleichgewicht

Misshandelte und missbrauchte Jungen
in psychomotorischer Therapie

Mit 8 Abbildungen und 2 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Dr. phil. Jan Volmer, Dipl.-Päd., Systemischer Therapeut und Berater (SG), ist als pädagogischer Leiter am Psychotherapeutischen Zentrum Bad Mergentheim/Fachklinik für Traumatherapie sowie als wissenschaftlicher Leiter der Akademie Bad Mergentheim tätig.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02405-6 (Print)

ISBN 978-3-497-60133-2 (E-Book)

© 2013 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Cover unter Verwendung eines Fotos von ©istockphoto.com/Vladimir Dostalek

Fotos im Innenteil von Zechenblüte, Gabriele Klaes

Satz: Rist Satz & Druck GmbH, 85304 Iilmünster

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Einleitung	7
1 Traumatisierung bei Jungen als Folge von Misshandlung und Missbrauch	11
1.1 Wann wird aus einem kritischen Lebensereignis ein Trauma? ..	11
1.2 Welche Typen von Traumata lassen sich unterscheiden?	14
1.3 Woran erkennt man ein Trauma?	16
1.4 Sexuell missbrauchte und körperlich misshandelte Kinder	17
<i>Sexueller Missbrauch</i>	17
<i>Körperliche Misshandlung</i>	20
<i>Kindesmisshandlung als Bindungstrauma</i>	21
1.5 Traumatisierte Jungen	22
<i>Sexuell missbrauchte Jungen</i>	24
<i>Misshandelte und missbrauchte Jungen – vom Opfer zum Täter?</i>	25
1.6 Wie drückt sich eine Traumatisierung körperlich aus?	26
Körpererfahrungen traumatisierter Kinder	28
Körperrepräsentanzen traumatisierter Kinder	32
1.7 Traumatherapie	34
<i>Die vier Phasen der Traumatherapie</i>	35
<i>Traumatherapeutische Verfahren bei Kindern</i>	39
<i>Therapie nach Missbrauch und Misshandlung</i>	40
2 Psychomotorische Therapie mit misshandelten und missbrauchten Jungen	41
2.1 Allgemeine Leitgedanken für die Therapie	41
2.2 Körper- und bewegungsspezifische Leitgedanken für die Therapie	43
2.3 Warum ist eine psychomotorische Therapie für misshandelte und missbrauchte Jungen sinnvoll?	46
3 Rahmenbedingungen der psychomotorischen Therapie	49
3.1 Therapiesetting	49
3.2 Therapierahmen	51
<i>Dauer</i>	52
<i>Räume</i>	52
<i>Therapeuten</i>	52
<i>Ablauf</i>	53

	<i>Strukturierungsgrad</i>	54
	<i>Regeln</i>	55
	<i>Selbstbestimmung der Kinder</i>	55
3.3	Therapieprinzipien	56
	Das Prinzip Selbstorganisation	57
	Das bipolare Prinzip	57
	Das emotionsregulatorische Prinzip	58
4	Von der Diagnostik zur Therapieplanung und -dokumentation ..	60
4.1	Diagnostik	60
	<i>Psychodynamisch orientierte Diagnostik</i>	60
	<i>Qualitative körper- und bewegungsbezogene Diagnostik</i>	62
	<i>Ein Fallbeispiel</i>	68
4.2	Therapieplanung: Festlegen von Therapiezielen	72
4.3	Dokumentation und Prozessdiagnostik	74
5	Themen und Inhalte der psychomotorischen Therapie bei misshandelten und missbrauchten Jungen	77
5.1	Bindung	80
	<i>Die therapeutische Beziehung</i>	80
	<i>Korrigierende Beziehungserfahrungen in der psychomotorischen Therapie</i>	86
	<i>Wie erkennt man korrigierende Beziehungserfahrungen?</i>	91
5.2	Macht und Ohnmacht	92
	<i>Psychomotorische Wege aus der Macht-/Ohnmacht-Falle</i>	94
	<i>Wie erkennt man sich verflüssigende Machtkonflikte?</i>	100
5.3	Selbstwert	101
	<i>Selbstwertsteigernde Erfahrungen in psychomotorischer Therapie</i>	101
	<i>Wie erkennt man ein gesteigertes Selbstwertgefühl?</i>	105
5.4	Impulssteuerung	106
	<i>Das Erlernen von Selbstregulation in der psychomotorischen Therapie</i>	107
	<i>Wie erkennt man verbesserte Fähigkeiten zur Impulssteuerung?</i>	111
5.5	Körperlichkeit und Sexualität	111
	<i>Korrigierende Körpererfahrungen in der psychomotorischen Therapie</i>	112
	<i>Angemessenheit und Taktgefühl</i>	115
	<i>Wie erkennt man korrigierende Körpererfahrungen?</i>	119
6	Schlussbemerkungen und Literaturempfehlungen	121
	Literatur	124
	Sachregister	130